



BAYER AG - WKN: BAY 001

In meiner letzten Langzeitanalyse aus dem Jahr 2013 hatte ich den Anstieg in den Bereich um 130 € bis 2015 prognostiziert. Diesem Anspruch konnte die zwischenzeitliche Performance weitestgehend Rechnung tragen. Dennoch habe ich mein Szenario grundlegend umgestellt. Lediglich der Korrekturcharakter, der seit '03 laufende Aufwärtsbewegung ist erhalten geblieben. Nunmehr sehe ich den Aufwärtstrend, nach dem Erreichen des Zielbereiches, nicht als vollendet an. Dementgegen erwarte ich, auf lange Sicht, neue sehr deutliche sehr profitable Hochs.

Ausblick:

Seit 2003 bildet sich eine komplexe Korrektur (abc-x-abcde) aus. Momentan befindet sich Welle (x) in der Arbeit und wird sich aller Voraussicht nach noch geraume Zeit behaupten. Die für sich genommen dreiteilige (A-B-C) Welle (x) kann im weiteren Verlauf noch bis zur 1.00-Unterstützung bei 70.60 € verlaufen. Der Bruch dieser äußerst wichtigen Kurslinie sollte indes vermieden werden, um das gezeichnete durchaus positive Szenario in arge Bedrängnis zu bringen.

Nach Abschluß von (x) wird die sich anschließende zweite (a) einen erneuten Aufwärtstrend ins Leben rufen. Das dieser Welle zur Verfügung stehende Potenzial reicht bis zum 1.00 Retracement bei simuliert 261.49 €. Unrealistisch ist deren Erreichen nicht! Mit dem 0.62 Retracement (151.94 €) liegt indes eine extrem hartnäckige Barriere auf dem Weg, deren Wirkung durchaus eine Trendwende herbeiführen kann.

Der Startschuß für diesen Trend fällt mit dem Überschreiten des 0.62 Retracements bei 118.14 €. In aller Regel nimmt in derartigen Konstellationen eine „A“ ein hohes Momentum an. Das unterhalb liegende Zeitlineal gibt Anhaltspunkte über den zeitlichen Verlauf des beschriebenen Szenarios an und rät überdies zur Besonnenheit; Grund zur Panik besteht nicht.

Fazit:

Der seit '03 währende Aufwärtstrend besteht ungeachtet des korrektiven Charakters auch weiterhin fort. Ein längerfristiges bis 151 € und ferner bis 261 € geltendes Kaufsignal wird allerdings erst oberhalb des 0.62 Retr. (118.14 €) generiert. Sichern Sie auf dem 1.00 Retracement (70.60 €) ab.

Langzeit, 28.12.2013

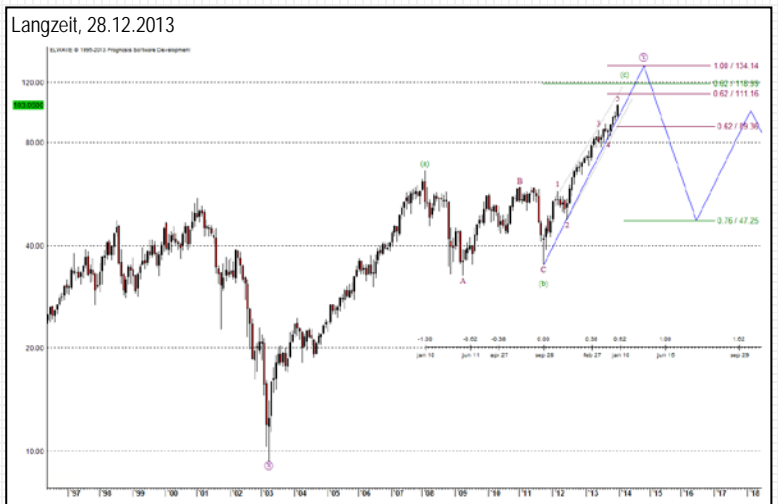
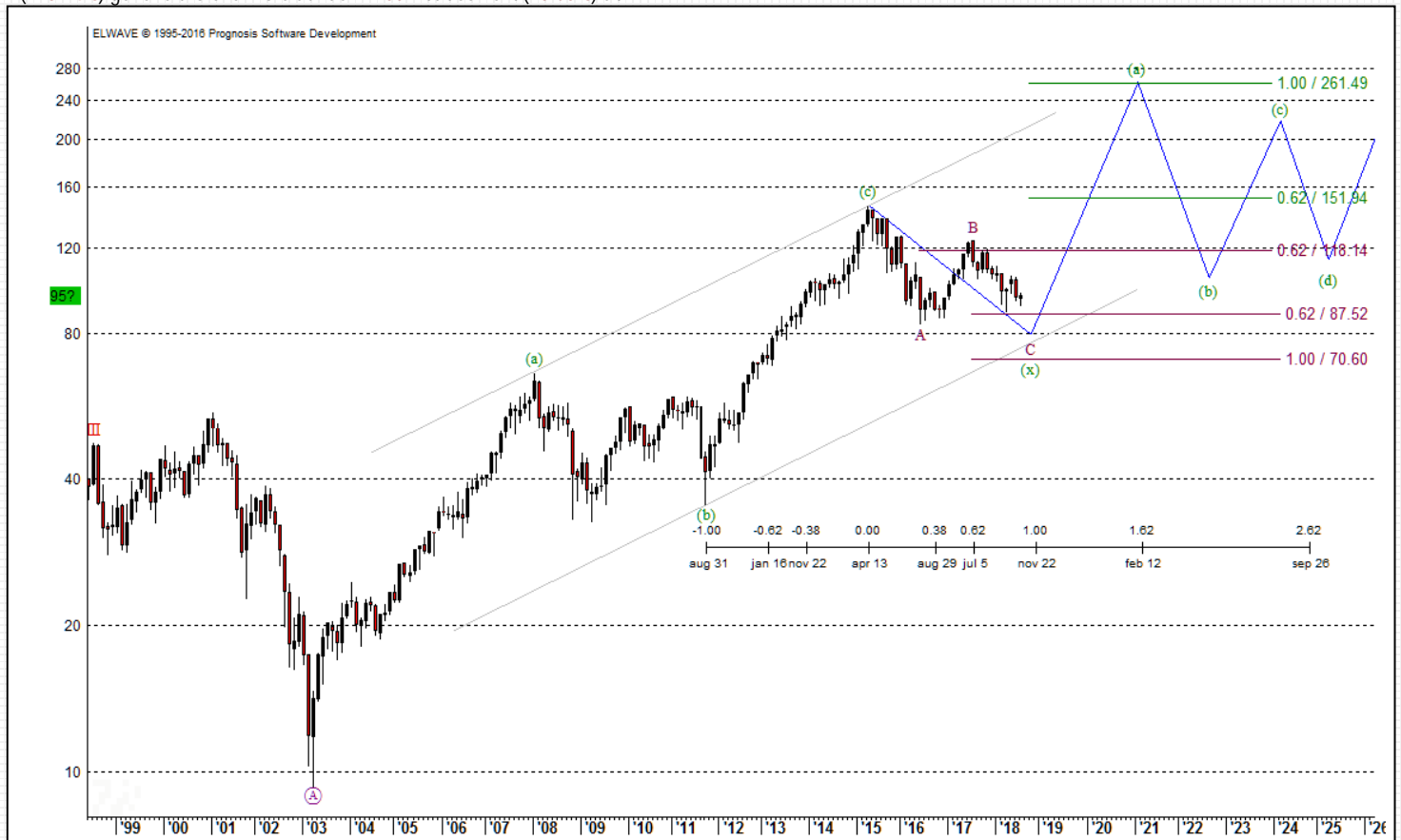


Chart letzter Analyse, 14.06.2018



IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.